

SIECHENS LIEBDEB

für

eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

in Musik gesetzt

und der

Frau Baronin Hellina v. Arnim geb. Brentano

in tiefster Verehrung gewidmet

von

J. MATTHEUX.

Op. 7.

Pr. 2½ Rth.

Verlag u. Eigenthum von J. Trautwein
in Berlin, breite Str. N^o 8.

Eingetragen in das Archiv der vereinigten Musikverleger

W. A. WAGGILL

First system of musical notation with staves and lyrics.

Second system of musical notation with staves and lyrics.

Third system of musical notation with staves and lyrics.

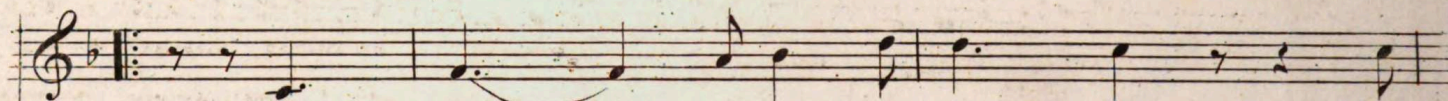
Fourth system of musical notation with staves and lyrics.

Fifth system of musical notation with staves and lyrics.

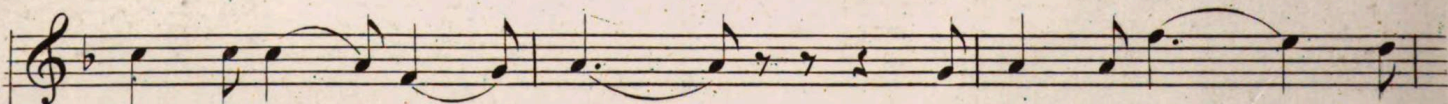
Sixth system of musical notation with staves and lyrics.

N^o I. NACHTLIED.*Andantino.*

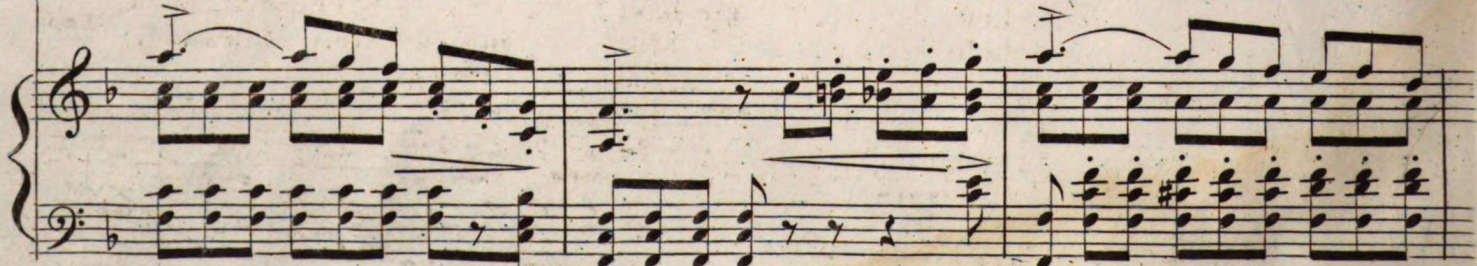
PIANO-FORTE.

*pp**Due Pedale.*

Der Mond..... kömmt still ge - gan - gen mit
 Und auf..... den Lüf - ten schwan - ken aus

*Ped.**Ped.*

sei - nem gold' - nen Schein, da schläft in hol - dem
 man - chem treu - en Sinn, viel tau - send Lie - bes - ge -

*Ped.**Ped.**Ped.*

Pran - gen die mü - de Er - de ein. Im
dan - ken ü - ber die Schläfer hin. Und

Traum die Wip - fel we - ben, die Quel - len rauschen
drun - ten im Thal da fun - keln die Fen - ster von Liebchens

sacht, sin - gen de En - gel durch -
Haus; ich a - ber bli - cke im

schwe - ben die blau - e Ster - nen - nacht. Em. Geibel.
Dun - keln still in die Welt hin - aus.

sva. *loco.* *pp*

Ped. *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.*

N^o II. WUNSCH.

PIANO-FORTE.

Andantino.

mf

a tempo.

rall.

Im Meere möcht'... ich fah - ren, mit

pp

Dir, mit Dir al - lein, möcht' auf ein sa mem

p

rall.

a tempo.

Ei - land mit Dir ver schla - gen sein. Da

mf

Allegretto ma non troppo.

wä - ren nicht Muhmen und Ba - sen, nur Du und ich al - lein, da
schlangst Du die Li - li - en - ar - me mir liebend um Hals und..... Brust, und
sä - sen und strickten uns Net - ze und fin - gen uns Fi - sche im Meer, und

p

Ped.

molto ral.

würdest Du nicht so spröde, nicht hart und grau-sam sein, nicht
ich, ich dürfte Dich küs-sen, nach mei-nes Her-zens Lust, nach
Gastwä'al-lein die Lie-be und wei-ter Nie-mand mehr, und

len - tan - do, 1. 2. 3.

Tempo Imo Andantino.

hart und grau-sam sein. Da Im Mee-re möcht' ich
mei-nes Her-zens Lust. Wir
wei-ter Nie-mand mehr.

fah - ren, mit Dir, mit Dir al-lein,

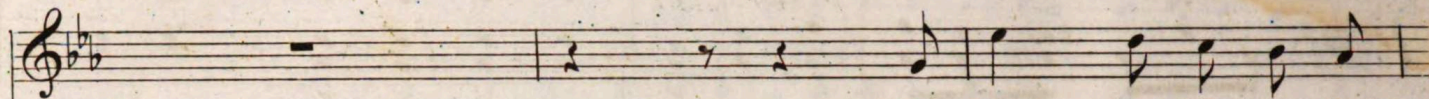
rall.

möcht' auf ein sa-mem Ei-land, mit Dir ver-schlagen sein. A. Kopisch.

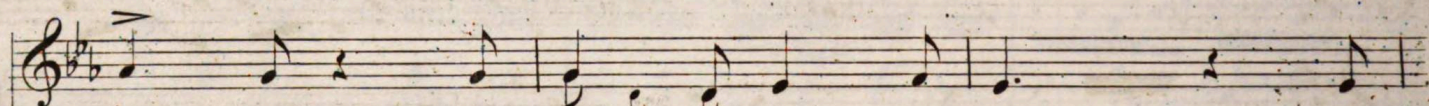
*a tempo.**mf*

N^o III. VORÜBERFAHRT.*Allegro agitato.*

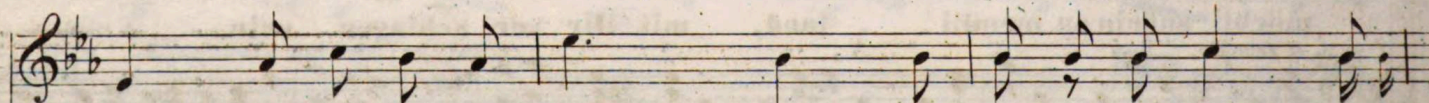
PIANO-FORTE



Ihr Lie - be flü - stern den
Es zieht zum go - thi - schen
Ihr un - er - bitt - li - chen



Lin - den! am We - ge rech - ter Hand, ihr
Tho - re mich wie mit Ge - walt her - ein, viel -
Rä - der, so steht denn eu - er Sinn zu



streckt her - ü - ber die Zwei - ge und grüßt mich so wohl be -
leicht be - gegn' ich dem Lieb - sten, doch ach!... das darf ja nicht
rol - len, im - mer zu rol - len in's fer - ne Blau - e da -



molto ritard.

kannt.
sein.
hin.

Ihr *p* zeigt mir rosig be-leuch-tet die
Ich möch-te weilen so ger-ne an
Die flücht-gen Rosse ver-ste-hen mein

p molto ritard.

a tempo.

Thürme der frei-en Stadt, *f* die mei-ne glü-hendste
dem ge-lieb-ten Ort; doch Al-les hat sich ver-
inn-res Fle-hen nicht, sie ja-gen brausend vor-

piu lento.

Lie-be und Qual ge-bo-ren hat.
schwo-ren und reisst mich grau-sam fort. J. Mathieux.
ü-ber, ob auch das Herz mir bricht.

a tempo.

piu lento.

dim. *pp*

N^o IV. DIE LORELEI.

PIANO-FORTE.

Andante.
p dextra sempre marcato.
Ped. *Ped.*

rall.
Ped. *Ped.*

Ich weiss nicht was soll es be - deu - ten, dass ich so trau - rig bin, ein
 Die schön - ste Jung - frau sit - zet dort o - ben wun - der - bar; ihr
 Den Schif - fer im klei - nen Schiffe er - greif - tes mit wil - dem Weh, er

Ped. *Ped.* *Ped.* *Ped.*

Mährchen aus al - ten Zei - ten das kommt mir nicht aus dem Sinn. Die
 gold - nes Ge - schmei - de blit - zet, sie kämmt ihr gold - nes Haar; sie
 schaut nicht die Fel - sen - rif - fe, er schaut nur hin - auf in die Höh. Ich

Ped. *Ped.* *Ped.*

Luft ist kühl und es dun - kelt, und ru - hig fließt der
 kämmt es mit gol - de nem Kam - me, und singt ein Lied da -
 glau - be, am En - de ver - schlin - gen die Wel - len Schif - fer und

Ped. *⊕ Ped.*

Rhein, der Gip - fel des Ber - ges fun - kelt im A - bend -
 bei, das hat ei - ne wun - der - sa - me, ge - walt' - ge
 Kahn, und das hat mit ih - rem Sin - gen die Lo - re -

Ped. *dim.* *⊕ Ped.*

son - nen - schein.
 Me - lo - dei. Heine.
 lei - ge - than.

rall. *⊕ Ped.* *⊕ Ped.*

⊕ Ped. *597* *⊕ Ped.*

Nº V. AN DEN MOND.

Andante quasi Allegretto.

GESANG.

Fül - lest wie - der Busch und Thal
Flies - se, flies - se, lie - ber Fluss !
Rau - sche, Fluss, das Thal ent - lang,
See - lig, wer sich vor der Welt

semp. pp
Due Pedale.

still mit Ne - bel - glanz, lö - sest end - lich
nim - mer werd' ich froh, so ver - rauch - te
oh - ne Rast und Ruh, rau - sche, flüst - re
oh - ne Hass ver - schliesst, ei - nen Freund am

auch ein - mal mei - ne See - le ganz.
Scherz und Kuss, und die Treu - e so.
mei - nem Sang Me - lo - die - en zu,
Bu - sen hält und mit dem ge - niesst,

cresc.

Je - den Nach - klang fühlt mein Herz
 Ich be - sass es doch ein - mal,
 wenn du in der Win - ter - nacht
 was, von Men - schen nicht ge - wusst

cresc.

rall. *a tempo.*

froh = und trü - ber Zeit, wand' le zwi - schen
 was so köst - lich ist! Dass man doch zu
 wü - thend ü - ber - schwillst, o - der um die
 o - der nicht be - dacht, durch das La - by -

rall. *dim.* *f* *pp*

rall.

Freud' und Schmerz in der Ein - sam - keit.
 sei - ner Qual, nim - mer es ver - gisst!
 Früh - lings - pracht jun - ger Knos - pen quillst.
 rinth der Brust wan - delt in der Nacht.

rall. *f* *p*

Göthe.

Allegro molto.

GESANG.

Im Schat ten des Wal des, im Bu chen ge zweig, da
lo dern de Feu er, im schwellenden Grün, da
äu gi ge Mäd chen be gin nen den Tanz, da

PIANO-FORTE.

regt sich und raschelt's und flüstert's zugleich, es flackern die Flammen, es
la gern die Män ner ver wil dert und kühn, da kau ern die Wei ber und
sprü hen die Fackeln im röth li chen Glanz, heiss lockt die Gui tar re, die

gäu kelt der Schein um bun te Ge stal ten, um Laub und Ge stein. Das
rüs ten das Mahl, und fül len ge schäf tig den al ten Po kal. Und
Cym bel er klingt, wie wil der und wil der der Rei gen sich schlingt. Dañ

ist der Zi geu ner le ben di ge Schaar, mit
Sa gen und Lie der er klin gen im Rund, wie
ruhn sie er mü det vom nächt li chen Reihn, es

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

blit - zen - den Au - gen und nächt - li - chem Haar, ge -
 Spa - ni - ens Gär - ten so blü - hend und bunt, und
 rau - schen die Bäu - me in Schlum - mer sie ein, und

p

säugt an des Ni - les ge - hei - lig - ter Fluth, ge -
 ma - gi - sche Sprü - che für Noth und Ge - fahr, ver -
 die aus der glück - li - chen Hei - math ver - bannt, sie

bräunt von His - pa - ni - ens süd - li - cher Gluth.
 kün - det die Al - te der hor - chenden Schaar. Em. Geibel.
 schau - en im Trau - me das süd - li - che Land. *a tempo.*

poco ritard. *pp*

accellerando poco a poco. cresc.

Uns
Schwarz

f